

Infopunkt zu Themen der Innenstadt

Stadt: FutuRaum eröffnet
Anlaufpunkt auf den Planken

Das Projekt FutuRaum hat einen neuen Info-, Dialog- und Beteiligungscontainer am Plankenkopf vor P 7 eingerichtet. „Passantinnen und Passanten sind eingeladen, sich dort über die zukünftige Weiterentwicklung und Gestaltung der Mannheimer Innenstadt zu informieren und ihre eigenen Ideen einzubringen“, schreibt die Stadtverwaltung in einer Mitteilung. Die offizielle Eröffnung mit Christian Specht war am Samstag. „Wir schaffen einen neuen, zentralen Anlaufpunkt am Plankenkopf, an dem tagtäglich viele Menschen aus Mannheim und dem Umland vorbeikommen“, so der Oberbürgermeister. Sie wolle man über aktuelle Ideen und Konzepte für die Innenstadt informieren und befragen. Dazu, so Specht, „werden städtische Dienststellen und andere zentrale Innenstadt-Akteure Beteiligungs- und Dialog-Angebote in dem Container machen“.

So sind zum Beispiel regelmäßige Sprechstunden zu Innenstadt-Themen wie Aufenthaltsqualität, Begrünung, Erreichbarkeit, Stadtplanung, Sicherheit und Sauberkeit geplant. Der Container solle bis Ende 2024 in der City genutzt werden. In der Vorweihnachtszeit stehen die „Schwerpunktstage Sicherheit“ im Mittelpunkt. Dazu ist der Fachbereich Sicherheit und Ordnung immer freitags und samstags von 14 bis 21 Uhr vor Ort. Von Montag bis Donnerstag werde der Container von 15 bis 17 Uhr durch das FutuRaum-Team, verschiedene städtische Dienststellen oder städtische Gesellschaften besetzt.

Am und im Container werden zwei Umfragen digital durchgeführt – entweder über QR-Codes außen am Container oder im Innenraum über Tablet-PCs, zum einen zum Thema Sicherheit und Sauberkeit, zum anderen ganz allgemein zur Innenstadt. Die jeweils aktuellen Angebote findet man im Internet unter www.futuraum-mannheim.de. *red*



Ein Autobrand am Friedrichsplatz sorgte für Aufsehen. BILD: JULIA BRINKMANN

Zwei Brände bekämpft

Feuerwehr: Einsätze in der Innenstadt und in Sandhofen

Ein Auto hat am Samstagmittag gegen 16.15 Uhr in Mannheim Feuer gefangen. Die Feuerwehr Mannheim war am Friedrichsplatz, Anfang Augustanlage, im Einsatz und löschte das in Flammen stehende Fahrzeug. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei sei der Vollbrand des Fahrzeugs auf einen technischen Defekt zurückzuführen. Personen wurden durch das Brandgeschehen nicht verletzt. Aufgrund der andauernden Lösch- und Reinigungsarbeiten kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Am Sonntagnachmittag ist im Stadtteil Sandhofen ein Brand ausgebrochen. Wie die Polizei mitteilt, wurde ein Feuer in einem Wohnhaus in der Sternengasse gemeldet. Laut Angaben der Feuerwehr wurden sechs Personen leicht verletzt. Alle Menschen konnten das Gebäude verlassen und der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend war die Feuerwehr mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. 22 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren im Einsatz. *abe/tb0*



Tobias und Sabine Mußler mit Hündin Marly. BILD: PRIVAT

Tobias Mußler – ein Leben für den Weinberg

WeiterLeben: In der zweiten Folge unseres Nachrufe-Podcasts erinnern wir uns an einen Mann, der das Leben gefeiert hat

Von Agnes Polewka

„Tobias muss unterbewusst irgendwie gespürt haben, dass er nicht so viel Zeit hat auf dieser Erde, in diesem Leben“, sagt Sabine Mußler zu Beginn der zweiten Folge von WeiterLeben, dem Nachrufe-Podcast des „Mannheimer Morgen“. Darin spricht sie mit uns über ihren Mann Tobias, der am 24. Mai 2016 gestorben ist, mit 40 Jahren. „Alles, was er irgendwie erreichen und erleben wollte, hat er in diese Zeitspanne gepackt, in diese 40 Jahre“, sagt Sabine Mußler. Sie nimmt uns in dieser zweiten Episode mit auf die Reise durch Tobias Mußlers Leben, der das Weingut seiner Familie im pfälzischen Bissersheim – zwischen Bad Dürkheim und Grünstadt – zu einem besonderen Ort in der Region gemacht hat.

Leben, Abschied und Erinnern

Wer das Weingut Mußler betritt – Tobias hat sich bei seinem Weingut bewusst für eine vereinfachte Schreibweise entschieden – stößt auf eine Allee aus Zypressen. Dazwischen haben drei Generationen von Mußler-Frauen Rosen und Lavendel gepflanzt. Dahinter befindet sich der gepflasterte Hof, über den Lichterketten gespannt sind, die laue Sommernächte erhellen. Dazwischen: Weinfässer, zu Stehtischen umfunktioniert. Und mittendrin befindet sich der Zugang zum Weinkeller, mit den Stahl tanks, in denen Riesling und Chardonnay gären. Und den Holzfässern, in denen Spätburgunder und Cabernet reifen. Im Garten steht das Herzstück: die Vintothek im toskanischen Stil, die Paare aus ganz Deutschland inzwischen als Hochzeitslocation entdeckt haben.

Um die Bedeutung dieses Ortes besser zu greifen, tauchen wir in der zweiten Folge zunächst in die Geschichte der Winzerfamilie ein und nähern uns Stück für Stück dem Lebenswerk von Tobias Mußler, den wir auch als Menschen, als Mann, als Freund besser kennenlernen.

Sabine Mußler zeichnet für uns nach, wie Tobias Mußler war, spricht



Sabine Mußler (l.) und Hündin Marly bei der Sprachaufnahme im Garten des Weinguts, im Schatten der Zypressen-Allee. BILD: RED

über sein Charisma und sein Getriebensein, seine Wärme und seine Rastlosigkeit. Und sie gibt uns persönliche Einblicke, erzählt, wie Tobias und sie sich kennenlernten – und gemeinsam durchs Leben gingen. Denn die Geschichte von Tobias Mußler ist auch die Geschichte einer großen Liebe – und sie ist eine Heimatgeschichte, handelt von seiner tiefen Verwurzelung in der Region, von einem Leben für den Weinberg.

In dieser Podcast-Folge geht es um Momente, die ganz leicht waren. Und andere, die schwer wogen. Der schwerste davon: Tobias' Abschied vom Leben, nachdem er eine niederschmetternde Diagnose erhielt. Ein Hirntumor, einer von der besonders schlimmen Sorte. Sabine Mußler beschreibt uns in

Ein besonderer Wein aus den letzten Trauben, die Tobias Mußler geerntet hat: der Tuvijah.



dieser sehr emotionalen Folge, wie sie sich drei Tage nach dem Tod ihres Mannes in den Hof seines Weinguts stellte, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verkünden, dass es weitergeht. Dass es irgendwie weitergehen muss. Auch wenn sie selbst keine Ahnung hatte, wie das funktionieren sollte.

Sabine Mußler, damals 38 Jahre alt und plötzlich Witwe, kündigte ihren Job als Pädagogin bei der Lebenshilfe in Bad Dürkheim und übernahm Tobias' Betrieb. Auch sie stammt aus einer Weinbaufamilie. Hauptberuflich wollte sie eigentlich aber etwas anderes machen, doch 2016 sah sie keine Alternative.

Die ersten Monate seien hart gewesen, sagt sie im mediterranen Garten des Weinguts bei unserer Sprachaufnahme sieben Jahre nach Tobias' Tod. Heute fällt es ihr leichter, über ihn zu sprechen und doch bricht in manchen

Momenten ihre Stimme ab, etwa, als sie uns einen besonderen Ort zeigt, an den beide sich zurückzogen, als er schon krank war. Die ganze Aufnahme über begleitete uns Marly, Tobias' Hündin, die als Welpen zu dem Paar kam, als er schon krank war.

Sabine Mußler spricht mit uns über das Erinnern und erzählt, wie einige Monate nach Tobias Mußlers Tod der Wunsch im Team aufkam, ihm mit einem Wein ein Denkmal zu setzen. Aus den letzten Trauben, die Tobias selbst geerntet hatte. Der Name des Weins: Tuvijah – Tobias auf Hebräisch. Sabine Mußler und Kellermeister Steffen Mickley beschlossen, den Wein jedes Jahr zu machen. Als Hommage an Tobias. Und so nannten sie ihn auch: Tuvijah Hommage. Sie ahnten nicht, dass ausgerechnet dieser Wein schon bald eine der renommiertesten Auszeichnungen der Branche erhalten sollte. Mit uns spricht sie über diesen besonderen Moment – und über weitere.

Wir freuen uns, wenn Sie in die Geschichte von Tobias Mußler hineinhorchen, die ab sofort verfügbar ist. Immer sonntags gibt es eine neue Folge von WeiterLeben. Die neuen Episoden finden Sie auf mannheimer-morgen.de/weiterleben. Dort und über alle gängigen Portale können Sie den Podcast herunterladen, abonnieren und weiterempfehlen.



Alle Folgen von WeiterLeben gibt's auf den Plattformen Spotify, Deezer, Apple-Podcasts & Co.

agp

WeiterLeben – unser neuer Nachrufe-Podcast für die Region

Am Totensonntag ist der neue Podcast des „Mannheimer Morgen“ gestartet: WeiterLeben – ein Nachrufe-Podcast für Mannheim und die Region. Darin erzählen wir die Geschichten von Menschen, die etwas in der Region bewegt haben und hier auch nach ihrem Tod weiterleben. Durch das, was sie geschaffen haben und die Menschen, die sie berührt haben.

Wir haben mit Wegbegleitern, Partnerinnen und Söhnen gesprochen, die sich mit uns an außergewöhnliche Menschen erinnern haben, die große Lust aufs Leben hatten.

Sie waren charismatisch, voller Energie und Herzenswärme. Über vier Männer und eine Frau, die sich nicht unterkriegen ließen und uns bis heute inspirieren. Sie werden im

Podcast Menschen besser kennenlernen, die mit ihren Händen oder ihrer Stimme gearbeitet haben, die große Träume und Ziele hatten oder die für eine Sache kämpften.

In WeiterLeben geht es um das Leben – und um das Sterben. Und wenn wir darüber sprechen, dann streifen wir oft auch die großen Fragen: Was macht ein gutes Leben aus? Wer wollen wir sein? Wer können wir

sein? Und warum ist das wichtig? Ab sofort gibt es immer sonntags eine neue Folge von WeiterLeben, dem Nachrufe-Podcast des „Mannheimer Morgen“.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, die neuen Folgen auf mannheimer-morgen.de herunterladen oder den Podcast auf allen gängigen Portalen abonnieren und weiterempfehlen!

PEGELSTAND

Rhein: Maxau 719 (-4), Speyer 629 (+79), Mannheim 520 (+69), Worms 409 (+55).

Neckar: Plochingen 164 (-9), Gundelsheim 238 (-12), Heidelberg 218 (-10).

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

GALERIA

HELDMANN'S APOTHEKE,
Mannheim, Q 6 / Q 7

Aktuelle Prospekte Online!
mannheimer-morgen.de/prospekte

NOTDIENSTE

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112. Polizei: 110.

Allgemeinärztlicher Dienst:

Notfallpraxis am Universitätsklinikum, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, Mo, 19-23 Uhr, 116 117.

Kinderärztlicher Dienst:

Notfallpraxis am Universitätsklinikum, Haus 31, Zugang über Haus 29, Ebene 1, Mo, 19-22 Uhr, 116 117.

Krankentransport: 0621/192 22.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Facharztzentrum, Collinistr. 11, Montag, 19 Uhr bis Dienstag, 5 Uhr (telefonische Anmeldung nicht erforderlich).

Akut-Dienst Privatpatienten (24 Std.) 01805/30 45 05.

Privatzahnärztliche

Notdienstgemeinschaft: (nur für Privatpatienten) 0175/8 55 77 72.

Telefon Seelsorge Rhein-Neckar:

0800/11 10 111 und 0800/11 10 222.

Tierärztlicher Notdienst: 0621/135 71 (AB).

Apotheken

Ab Montag, 8.30 Uhr, bis Dienstag, 8.30 Uhr, dienstbereit: Pestalozzi-Apotheke, Schwetzingenstadt, Seckenheimer Str. 70, Tel. 0621/40 96 14; Vogelstang-Apotheke, Geraer Ring 6, Tel. 0621/70 40 21; Apotheke am Markt, Rheinau, Relaisstr. 92, Tel. 0621/89 12 71. Apotheken-Notdienst-Mobil: 2 28 33 (ohne Vorwahl von jedem Handy).

MANNHEIMER MORGEN

MANNHEIMER MORGEN
Großdruckerei und Verlag GmbH
Vorsitzender der Geschäftsführung:
Florian Kranz
Kaufmännischer Geschäftsführer:
Robert Schmidlein
Chefredakteur:
Karsten Kammholz (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführender Redakteur:
Prof. Dr. Manfred Loimeier
Nachrichtenleitung:
Madeleine Bierlein, Marco Pecht;
Stellvertretung: Anja Görlich, Dirk Jansch, Daniel Kraft

Teamleitung:
Mannheim: Florian Karlein, Timo Schmidhuber (Stv.);
Metropolregion: Bernhard Zinke, Julian Eistetter (Stv.),
Susanne Wassmuth-Gumbel (Stv.);
Kultur: Stefan Dettlinger, Jörg-Peter Klotz (Stv.);
Wirtschaft: Bettina Eschbacher, Sport: Christian Rotter;
Layout: Tobias Dolch; Projekte: Stephan Eisner
Technologische Transformation: Matthias Schmeing
Chefreporter: Peter W. Räge

Berlin: Jochen Gaugle, Jörg Quos
Stuttgart: Michael Maier, Dr. Christoph Reisinger

Leitung Mediaverkauf:
Franziska Jaster, Yvonne Wenzel

Technische Herstellung: Guido Moch
Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Stuttgart.
Erscheint täglich außer sonntags und feiertags.
Jeden Dienstag Beilage „Prisma“.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Postanschrift Verlag und Druck:
MANNHEIMER MORGEN
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim.
Service- und Ticketshop in Thalia:
Mannheim, PT, 22 (Planken),
Telefon 06 21/3 92-17 10, Telefax 3 92-17 17;
Zustellservice: Telefon 06 21/3 92-22 00,
außerhalb der Bürozeit 06 21/3 92-01;
Bezugspreis monatlich 59,90 Euro
(mit Morgencard Premium 62,40 Euro)
inkl. Zustellgebühr, Postbezug 64,70 Euro,
E-Paper 36,99 Euro.

Weitere Bezugspreise auf
Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/
392-2200 und auf mannheimer-morgen.de.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. –
Abbestellungen nehmen wir telefonisch unter der Rufnummer 0621/392-2330 entgegen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks, Aussperrung und höherer Gewalt keine Entschädigung.
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 74.
Alle Banken in Mannheim;
Postbankkonten: Karlsruhe 717 11-758,
Ludwigshafen/Rh. 1062 63-673.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mannheim.

KONTAKT

Leitung Mediaverkauf:
mediaverkauf.regional@haas-mediengruppe.de
Druckereileitung:
druckerei@mannheimer-morgen.de
Kundenservice:
kundenservice@mannheimer-morgen.de

Chefredaktion:
chefredaktion@mannheimer-morgen.de
Politik, Südwest, Aus aller Welt:
politik@mannheimer-morgen.de
Wirtschaft, Immobilien:
wirtschaft@mannheimer-morgen.de
Sport, Lokalsport: sport@mannheimer-morgen.de
Metropolregion: region@mannheimer-morgen.de
Mannheim: lokal@mannheimer-morgen.de
Ludwigshafen:
redaktion.ludwigshafen@mannheimer-morgen.de
Neckar-Berg:
neckar-bergstrasse@mannheimer-morgen.de
Kultur: kultur@mannheimer-morgen.de
Aktion „Wir wollen helfen“:
www.mannheimer-morgen.de
Für die Herstellung des Mannheimer Morgen wird Recycling-Papier verwendet.